

18. Juni 2005  
Wiener Zeitung

## **Noch keine Einigkeit zwischen Asfinag und Stadt : Wien pocht weiter auf Tunnel bei N-O-Umfahrung**

**Nach der im März erfolgten Einigung zwischen Wien und Bund über die Trasse der Wiener Nordost-Umfahrung (S1) sind die Planungen nun voll im Laufen. 2008 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden, für 2014 ist die Eröffnung vorgesehen. Allerdings scheint es noch Auffassungsunterschiede zwischen Stadt und der Autobahnfinanzierungsgesellschaft Asfinag zu geben.**

Es geht dabei um die Verlängerung der Donauuferautobahn (A22), die künftig vom Knoten Kaisermühlen kommend die Donau queren und in Simmering in die Flughafenautobahn (A4) einmünden soll. Während die Asfinag dafür weiterhin eine Tunnellösung in Aussicht stellt (und damit eine Brückenvariante nicht völlig ausschließt), steht für die städtischen Planer die unterirdische Variante außer Frage. „Aus der Sicht der Stadt kann es dort nur einen Tunnel geben“, sagte Bernhard Engleder von der Stadtbaudirektion am Freitag: „Alles andere muss die Stadt Wien ablehnen.“

Bei der Asfinag stellte man im April die endgültige Entscheidung „bis zum Sommer“ in Aussicht. Jetzt ersucht man dort noch um ein wenig Geduld. In den kommenden Wochen würden von den Experten alle Daten und Fakten auf den Tisch gelegt. „Dann sind wir sicher schlauer“, meinte eine Sprecherin am Freitag.

Ziemlich fix ist dagegen die Trasse der S1 selbst, die vom Knoten Schwechat kommend die Donau und die Lobau Richtung Norden mittels zweier Tunnelröhren unterqueren wird. Allerdings könnte sich der Baustart von 2008 auf 2009 verschieben, meint man bei der Stadt. Derzeit beginnen bereits die Planungen für die Verbreiterung der A4 auf drei Fahrstreifen pro Richtung bis zum Knoten Schwechat.

Die Umweltorganisation Global 2000 lädt am Sonntag bezüglich der Nordost-Umfahrung zu einer Kundgebung und einem Fest in die Lobau. Man wolle den Erfolg feiern, dass die A22 nun doch nicht entlang des Nationalparks verlängert werde, heißt es.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3902&Alias=wzo&cob=188367>